

# Amtsgericht Mühlhausen

Mühlhausen, 14.01.2026

Az.: 6 K 31/24



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum                             | Uhrzeit          | Raum                   | Ort  |
|-----------------------------------|------------------|------------------------|--|
| <b>Donnerstag,<br/>12.03.2026</b> | <b>10:00 Uhr</b> | <b>I, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Mühlhausen, Untermarkt<br/>17, 99974 Mühlhausen/Thüringen</b> |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Illeben

| <b>lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Gemarkung</b> | <b>Flur, Flur-<br/>stück</b> | <b>Wirtschaftsart u.<br/>Lage</b> | <b>Anschrift</b>                | <b>m<sup>2</sup></b> | <b>Blatt</b> |
|---------------------|------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------|
| 1                   | Illeben          | 1, 21/1                      | Gebäude- und Frei-<br>fläche      | Unterdorf 21a,<br>99947 Illeben | 376                  | 1093<br>BV 1 |
| 2                   | Illeben          | 1, 21/3                      | Gebäude- und Frei-<br>fläche      | Unterdorf 21a,<br>99947 Illeben | 93                   | 1093<br>BV 2 |

### Lfd. Nr. 1

#### Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

freistehendes Einfamilienhaus mit rückwärtigem Anbau und Unterstand  
Die Einsichtnahme des Gutachtens wird empfohlen.;

#### Verkehrswert:

98.000,00 €

### Lfd. Nr. 2

#### Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

;

**Verkehrswert:**

1.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 01.08.2024 (BV 1 - Fl. 1, Flst. 21/1) und 07.08.2024 (BV 2 - Fl. 1, Flst. 21/3) in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 07.08.2024.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.